

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herr Wolter, Horst für Herrn Real, Ulrich
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Domeyer, Frank
Frau Hops, Corinna
Herr Kreuzfelder, Michael
Frau Plass, Sabine
Herr Klein, Ulrich für Herrn Vogel, Thomas

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Frau Boos, Regina
Herr Deniz, Ertunc
Frau Virreira Winter, Nadia für Frau Dr. Lentz, Sabine
Frau Hüsken, Andrea
Frau Schneider, Stefanie für Frau Meiers, Anna Elisabeth
Frau Minor, Erika
Herr Schmidt, Jürgen
Herr Schwarz, Jonas Benedikt

Verwaltung

Herr Dabels, Thomas
Herr Dr. Karbach, H.-Henning
Herr Lippke, Günter
Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Pütz, Olaf
Frau Scholz, Regina
Herr Wissing, Frank

Gäste

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Vorberatungen

- 1.1 Haushaltssanierungsplan 2020 ff.
Vorlage: B/16/5114-01
- 1.2 Vorberatung Haushalt 2020
Vorlage: B/16/5095-01
- 1.3 Umsetzung von Steuerungsmaßnahmen zur Stärkung der bereichsweiten Steuerung, Wirksamkeit und Sparsamkeit des Bereiches 3-1/Kinder, Jugend und Familie
Vorlage: B/16/5087-01
- 1.4 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Projekt 50:50 – Energieeffizient an Schulen, Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren“
Vorlage: A/16/5170-01

2 Kenntnisaufnahmen

- 2.1 Abschlussbericht con_sens
mündlich
- 2.2 2. Quartalsbericht 2019 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe
Vorlage: M/16/5142-01
- 2.3 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
mündlich
- 2.4 Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/16/5151-01
- 2.5 Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Stadtmitte, Friedenstraße
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/16/5032-01
- 2.6 Sportpolitisches Handlungskonzept „Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten“
Vorlage: M/16/4961-01

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.7 Jugendförderpreis 2019
Vorlage: B/16/5108-01

2.8 Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2018
Vorlage: M/16/4901-01

3 Anträge gem. § 2 GO für den Rat der Stadt Oberhausen

3.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht über „Young Carer“
Vorlage: A/16/4904-01

4 Mitteilungen der Verwaltung *mündlich*

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Herrn Schmidt als neuen zuständigen Dezernenten.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Von Frau Willing-Spielmann wird die teilweise sehr späte Freigabe in Allris bzw. der späte Versand bemängelt. Sie bittet eindringlich, eine Änderung für die Zukunft herbeizuführen und die Thematik auch im Verwaltungsvorstand zu thematisieren.

Dem pflichtet Herr Krey bei.

Herr Schmidt stellt dagegen die Problematik im Unterschriftengang in den Herbstferien und der damit verbundenen Urlaubszeit dar. Er sichert aber zukünftig, soweit beeinflussbar, einen fristgerechten Versand der Unterlagen zu.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Vorberatungen

1.1. Haushaltssanierungsplan 2020 ff. Vorlage: B/16/5114-01

In Bezug auf die Transferkosten im Aufgabenbereich Hilfe zur Erziehung stellt Frau Willing-Spielmann fest, dass die damit befasste Wirtschaftliche Jugendhilfe seit Jahren personell schlecht aufgestellt ist und fragt nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Deniz bestätigt, dass der Aufgabenbereich von der GPA überprüft wurde und eine höhere Falldichte als in anderen Kommunen festgestellt wurde. Derzeit erfolgt eine Thematisierung mit dem Bereich 4-1/Personal und Organisation.

Sodann wird vom Jugendhilfeausschuss der Haushaltssanierungsplan 2020 ff. formal ohne Votum vorberaten.

1.2. Vorberatung Haushalt 2020 Vorlage: B/16/5095-01

Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann erläutert Herr Wissing, FB 1-1-10/Finanzen, Controlling, Gebühren, dass Kostenarten und einzelne Finanzpositionen sowie Deckungsringe in der Kosten- und Leistungsrechnung einzusehen sind. Unterjährige Anfragen nach dem Stand einzelner Finanzpositionen sind in der Kämmerei zu erfragen.

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Schmidt nimmt Bezug auf die Nachfrage von Frau Oberste-Kleinbeck hinsichtlich der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Spielplatzpatenschaften. Einerseits ist die geringere Anzahl auf eine Reduzierung der Spielplatzflächen zurückzuführen, andererseits wurden Plätze modernisiert und ehemaligen Paten haben keinen neuen Zugang mehr gefunden. Im Frühjahr soll durch Werbung die Anzahl der Spielplatzpaten wieder erhöht werden.

Frau Walther stellt fest, dass im Aufgabenkreis HzE keine Erhöhung des Haushaltsansatzes, wie in anderen Kommunen üblich, festzustellen ist. Herr Deniz und Herr Pütz bestätigen, dass bundesweit eine Steigerung um 5 % vorgenommen wird, in Oberhausen dagegen, unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte der letzten Jahre und der intensiven Begleitung von con_sens, eine Steigerung von 3 % eingeplant ist. Die Auswirkungen auf den Gesamthaushalt sind jedoch nicht nachvollziehbar. Eine Steigerung um 3 % bei der Haushalts-Planung bestätigt auch Herr Schmidt. Eine Klärung soll herbeigeführt werden.

Sodann wird vom Jugendhilfeausschuss der Haushalt 2020 formal ohne Votum vorberaten.

1.3. Umsetzung von Steuerungsmaßnahmen zur Stärkung der bereichsweiten Steuerung, Wirksamkeit und Sparsamkeit des Bereiches 3-1/Kinder, Jugend und Familie **Vorlage: B/16/5087-01**

Bezugnehmend auf die bereits am 05.09.2019 im Jugendhilfeausschuss diskutierte Vorlage berichtet Herr Schmidt, dass die offenen Fragen, die sich überwiegend auf die Differenzen der vorgeschlagenen Struktur und des Vorschlags von con_sens, die personelle Struktur in den Fachbereichen und die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bezogen, in der aktuellen Vorlage behandelt werden. Er hebt hervor, dass die Organisationsstruktur einen geeinten Vorschlag des Bereiches 3-1 in Abstimmung mit den Fachbereichen darstellt. Der neuen Bereichsstruktur haben auch Gleichstellungsstelle und Personalrat bereits zugestimmt. Die Neustrukturierung soll nach einem Jahr evaluiert werden; es besteht auch die Absicht, bereits früher, in gewissen zeitlichen Abständen, die Maßnahme zu überprüfen.

Frau Oberste-Kleinbeck signalisiert Zustimmung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssten zukünftig unter selbst geschaffenen Rahmenbedingungen arbeiten. Die Überprüfung der Maßnahme in kürzeren zeitlichen Abständen begrüßt sie ausdrücklich.

Auf den Einwand von Frau Walther, Kinderschutz sei eine Pflichtaufgabe und der Stellenumfang Kinderschutz sei mit 0,5 Stellen zu gering angesetzt, führt Herr Schmidt aus, dass die Stelle in einem Umfang von 0,5 Stellen ausreichend bemessen ist. Gleichwohl sei eine vollzeitbeschäftigte Mitarbeiterin in diesem Aufgabengebiet eingesetzt. Daher werden weitere Aufgaben der Mitarbeiterin in entsprechendem Umfang zugewiesen werden. Herr Deniz ergänzt, dass Kindeswohlgefährdung eine primäre Aufgabe in den Fachbereichen 3-1-40 und 3-1-60 ist. Darüber hinaus sind weitere Akteure in Oberhausen im Kinderschutz aktiv.

Ebenfalls zustimmend äußert sich Frau Willing-Spielmann. Das Organigramm stelle einen guten Zugang zur Neustrukturierung dar. Sie bittet, das Organigramm später mit Namen zu ergänzen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.4. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Projekt 50:50 – Energieeffizient an Schulen, Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren“
Vorlage: A/16/5170-01**

Zunächst erläutert Frau Oberste-Kleinbeck den Antrag. Eine Teilnahme an dem Projekt soll grundsätzlich auf freiwilliger Basis erfolgen und eine Energiereduzierung soll durch eine Verhaltensänderung, nicht durch Änderung des Energiemixes, eintreten. Damit soll ein bewussterer Umgang bei den Teilnehmern erzeugt werden.

Der Antrag wird von Frau Boos ausdrücklich unterstützt. Ein achtsamer Umgang der Kinder und Jugendlichen werde so belohnt.

Von Frau Willing-Spielmann wird angemerkt, dass in der Vergangenheit bereits Dinge in Jugendhilfeeinrichtungen umgesetzt wurden, ohne einen finanziellen Vorteil erhalten zu haben. Sie sieht insoweit einen finanziellen Nachteil. Außerdem fragt sie nach, warum das Projekt in der Vergangenheit eingeschlafen ist.

Herr Schmidt erläutert auf welcher Grundlage im vorangegangenen Projekt die Energieeinsparung bemessen wurde. Die Situation heute stelle sich aber komplexer dar, weil Gebäude teilweise energetisch saniert wurden. Die Verwaltung soll daher gebeten werden, einen Vorschlag zu erarbeiten, auf dessen Grundlage eine Energieeinsparung in den einzelnen Gebäuden bemessen werden kann.

Dem Vorschlag stimmen Frau Boos, Frau Oberste-Kleinbeck und Frau Willing-Spielmann zu, um ein Einvernehmen zu erzielen.

Die Vorlage wird ohne Votum vom Jugendhilfeausschuss vorberaten.

2. Kenntnisnahmen

2.1. Abschlussbericht con_sens

Herr Klein, con_sens, stellt die Ergebnisse in einer Präsentation vor, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Er weist ausdrücklich auf die erzielten Einsparungen hin, die auf eine gut strukturierte Arbeit, ohne Qualitätsverluste, zurückzuführen sind. Er empfiehlt, das Gutachten und seine Umsetzung als abgeschlossen zu betrachten.

Allgemein wird Dank allen Beteiligten ausgesprochen. Frau Oberste-Kleinbeck und Frau Willing-Spielmann heben noch hervor, dass die Präsentation die seinerzeit noch zu lösenden Problemlagen gut darstellt und die Umsetzung teilweise nur schleppend verlief.

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Auf die von Frau Walther geäußerte Irritation hinsichtlich der Reduzierung der Arbeitskreise entgegnet Herr Schmidt, dass die Anzahl der Arbeitskreise in der Tat bereits reduziert wurden, die Struktur der vorhandenen Arbeitskreise aber noch zu überarbeiten ist.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.2. 2. Quartalsbericht 2019 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe **Vorlage: M/16/5142-01**

Nach Hinweis von Herrn Pütz über die Schwerpunkte im vorliegenden Bericht, nämlich die Arbeit mit jungen Volljährigen und Stationäre Maßnahmen, nimmt er Bezug auf Nachfragen von Frau Willing-Spielmann. In der Arbeit mit jungen Volljährigen erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Jobcenter im Jugendbündnishaus, die aber noch ausbaufähig ist. Hinsichtlich der Erziehungsstellen verweist er auf eine Publikation des Landschaftsverbandes, in der Oberhausen, wegen der großen Inanspruchnahme dieser Leistung im Vergleich zu anderen Hilfearten, lobend erwähnt wird.

Dies bekräftigt Herr Schmidt und nimmt Bezug auf den Bericht der GPA, der Anfang 2020 veröffentlicht wird. Schwerpunktmäßig geprüft wurde der Augenbereich Hilfe zur Erziehung im Jahr 2018 und deren perspektivische Entwicklung. Insbesondere die Kennzahlen zu den Erziehungsstellen machen die positive Entwicklung im Aufgabengebiet Hilfe zur Erziehung deutlich.

Auf Nachfrage von Frau Boos teilt Frau Hops mit, dass in Oberhausen etwa 240 Plätze in Pflegefamilien und etwa 40 Plätze in Erziehungsstellen zur Verfügung stehen.

Herr Pütz erläutert auf den Hinweis von Frau Walther hinsichtlich der relativ hohen Fallzahl junger Volljähriger, dass es sich hierbei oft um die Verselbständigung junger Menschen aus stationären Einrichtungen handelt. Dies führt zu steigendem Bedarf.

Im Vergleich zu anderen Städten, so Herr Deniz, liege die Fallzahl in Oberhausen deutlich höher. In den Regionalteams soll die Problematik demnächst jedoch früher angegangen werden, um so zu einem besser gesteuerten Prozess zu gelangen. Er weist aber auch darauf hin, dass viele ältere Jugendliche erst spät einen entsprechenden Antrag stellen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2.3. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Der Bericht wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.4. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen **Vorlage: M/16/5151-01**

Die Bedarfskalkulationen für ein KTE-Jahr basiert, so Frau Scholz, auf Prognosen, aufgrund derer bauliche Maßnahmen initiiert werden. Bei deren Umsetzung kommt es z. B. durch europaweite Ausschreibungen oder fehlende Handwerker zu teilweise großen zeitlichen Verzögerungen.

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gen. Derzeit wird das KTE-Jahr 2020/21 geplant. Es ist bereits ein weiterer Ausbau absehbar. Frau Scholz führt weiter aus, dass Planungen, sobald sie realisierbar erscheinen, in die Sachstandsliste der KTE-Planungs und -Baumaßnahmen aufgenommen werden. Sie weist auch darauf hin, dass durch das beschlossene zweite beitragsfreie KTE-Jahr eine verstärkte Nachfrage entstehen wird.

Eine Kostenkalkulation, teilt sie auf Nachfrage mit, sei schwierig. Hierbei sind das Profil der geplanten Einrichtung, ob es sich um Investorenmodell handelt und weitere Faktoren zu berücksichtigen.

Frau Willing-Spielmann äußert Sorge über 1.000 unversorgte Kinder und deren Familien. Sie fragt auch, ob bereits Klagen aufgrund des Rechtsanspruchs gegen die Stadt Oberhausen erhoben wurden.

Hierauf erwidert Frau Scholz, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vermittlung deeskalierend beraten. Von dort wird auf die Neubauprojekte verwiesen, alternative Optionen aufgezeigt oder frühzeitig Ansprechpartner von zukünftigen Einrichtungen benannt.

Herr Deniz ergänzt, dass derzeit keine Klageverfahren anhängig sind.

Frau Walther nimmt Bezug auf die heutige Presseberichterstattung über neu geplante Park- and-Ride-Parkplätze und vermisst eine entsprechende Initiative von oberster Ebene im Hinblick auf die KTE-Planungen.

Hierzu nimmt Herr Schmidt Stellung und zeigt auf, dass in der Vorlage alle derzeit in Frage kommenden Flächen aufgeführt sind. Es findet auch ein regelmäßiger Austausch zwischen der OGM, dem Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement und dem Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie statt. Hier wird erörtert, welche Schritte beschleunigt werden können und ob weitere Flächen zur Verfügung stehen. In den Austausch werden auch Feuerwehr sowie die Bereiche Stadtplanung und Umwelt eingebunden. Ausdrücklich hebt Herr Schmidt hervor, dass der Verwaltungsvorstand den Ausbau von KTE und Schulen unterstützt.

Von Herrn Lösken wird aufgezeigt, dass zukünftig der Fachkräftemangel eine erhebliche Problematik darstellen wird.

Auf Nachfrage von Frau Amrehn teilt Frau Scholz abschließend mit, dass über die Aufgabe der eingruppigen Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Sterkrade-Holten an der Steinbrinkstr. nach Fertigstellung des Neubaus abschließend erst bei zukünftiger Bedarfsplanung entschieden wird.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.5. Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Stadtmitte, Friedenstraße hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf Vorlage: B/16/5032-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.6. Sportpolitisches Handlungskonzept „Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten“
Vorlage: M/16/4961-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

- 2.7. Jugendförderpreis 2019
Vorlage: B/16/5108-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

- 2.8. Statistikbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2018
Vorlage: M/16/4901-01**

Zu Beginn weist Herr Krey auf die im vergangenen Jahr vereinbarte reduzierte Berichterstattung hin.

Frau Boos merkt an, dass auch dem Statistikbericht möglichst eine Legende beigelegt werden solle.

Positiv wertet Frau Willing-Spielmann, dass die langen Wartezeiten bei einer Neuanmeldung reduziert werden konnten.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

3. Anträge gem. § 2 GO für den Rat der Stadt Oberhausen

- 3.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht über „Young Carer“
Vorlage: A/16/4904-01**

Herr Schmidt berichtet, dass aus dem Bereich Schule von drei Berufskollegs insgesamt drei Schüler gemeldet wurden, die von der abgefragten Thematik betroffen sind. Darüber hinaus habe Pater Sloat im Schulausschuss mitgeteilt, dass ihm in Einzelberatungen weitere Einzelfälle bekannt wurden.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Stadt Oberhausen	31.10.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende: 16:55 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer